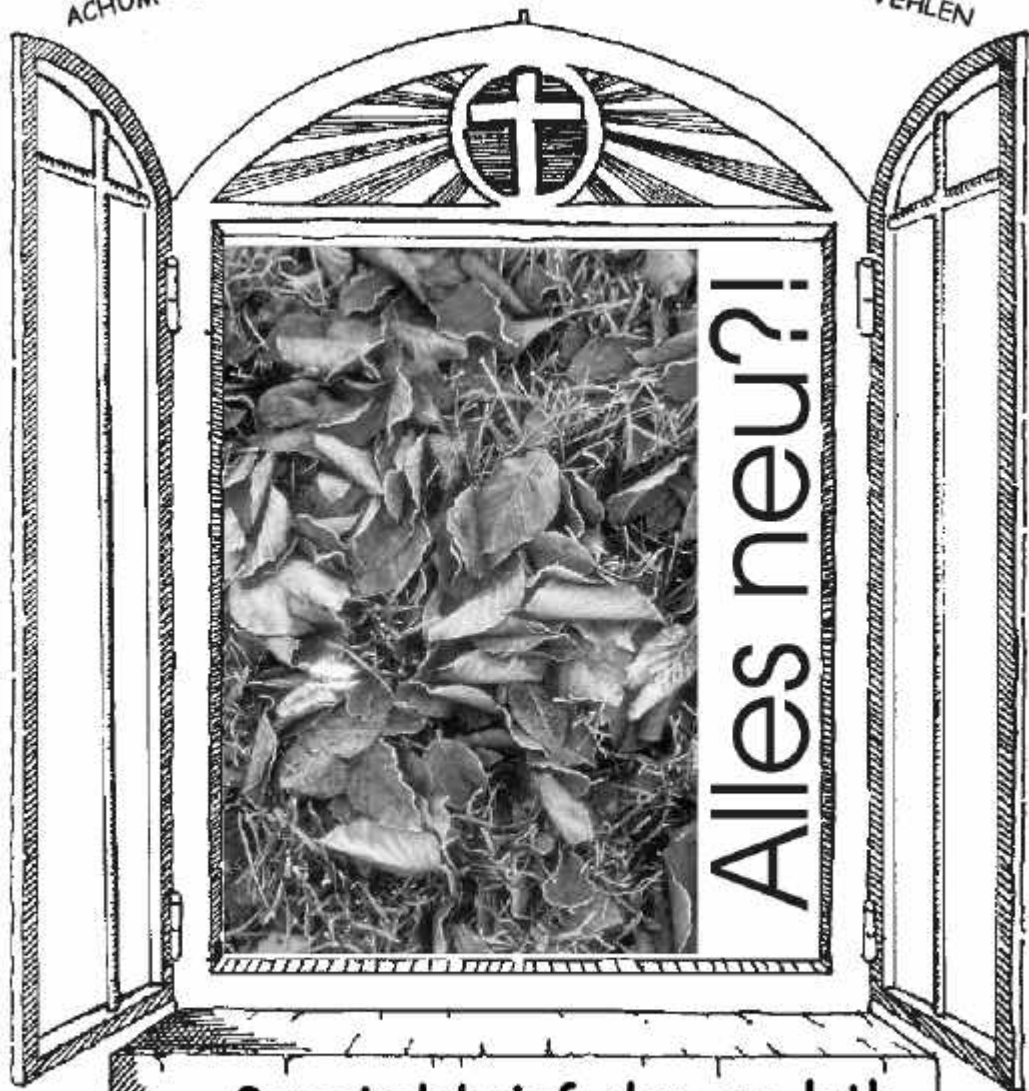


# DAS KIRCHENFENSTER

ACHUM - AHNSEN - ECHTORF - MÜSINGEN - TALLENSSEN - VEHLEN



**Gemeindebrief der ev.-luth.  
Kirchengemeinde Vehlen**

Ausgabe Nr. 48 - Herbst 2004

# Inhaltsverzeichnis:

## Zum Thema

Alles neu!?	3
<b>Aktuelles und Termine</b>	<b>5</b>
Musical aus Bad Eilsen	5,16
Gäste aus Schweden	5
Missionsfest 24.10.04	6
Weihnachten im Schuhkarton	6
Programm vom Seniorentreff	7
Termine	8ff
Jede Woche	10
Pinnwand	11
<b>Rückblick</b>	<b>12</b>
Jugendfreizeit	12
Vortrag vom Landesbischof	12
Konfi-Zeltlager	12
Besuch aus Nigeria	13
Prädikant Fred Brandt	13
Ausflug nach Bethel	14
Hohe Geburtstage	14
Zur Fürbitte	15

## Telefonnummern in der Gemeinde:

Friedhofswärter / Küster Rudolf Radtke 05722/71141	<b>Kirchenvorsteher:</b>
Friedhofsausschuß - Heike Schweer.....05724/4920	Manfred Fauth, Echtorf .... 05722/915300
Ernst Schramme 05724/2463	Christine Heckler, Müsingen 05722/26163
Rechn.-führer Andreas Barkhausen ..05721/926785	Gerhard Lube, Vehlen..... 05724/3170
	Ernst Schramme, Echtorf ..... 05724/2463
<b>PFARRAMT:</b>	Heike Schweer, Vehlen..... 05724/4920
P. Günter Fischer .....05724/913160 - FAX 913162	Dieter Weihmann, Ahnsen... 05722/8795

**Für Spenden etc.: KG Vehlen, Konto 320200157 Spk Schaumburg BLZ 25551480**

**Kirchenfenster und Kirchengemeinde im Internet:**

E-Mail ..... [PASTOR@VEHLEN.DE](mailto:PASTOR@VEHLEN.DE)

Homepage ..... [WWW.VEHLEN.DE](http://WWW.VEHLEN.DE)

Homepage jede Woche aktualisiert: GOTTESDIENST – THEMEN UND SCHLAGLICHTER

---

## Impressum für den Gemeindebrief Nr.48 - Aufl.1400:

Das Kirchenfenster. Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinde Vehlen, herausgegeben vom Kirchenvorstand, Vehlener Str. 77, 31683 Obernkirchen. Redaktion: Antje Fischer, Günter Fischer (verantwortl.), Heike Schweer.

---

## Liebe Gemeindebriefleser!

**Diese Ausgabe des Kirchenfensters ist etwas knapper geraten, da die Zeit nach den Ferien knapp und mit viel Inhalt und Veranstaltungen gefüllt war. Wir sind mit der kommenden Redaktionssitzung schon eine Ausgabe weiter. Trotzdem möchte ich Sie ganz herzlich im Namen aller Redaktionsmitglieder herzlich grüßen und Ihnen eine gute Zeit im Herbst wünschen!**

## Alles neu?!

Laub, das von den Bäumen fällt – viele Menschen leiden regelrecht unter dieser Jahreszeit. Kaum zu ertragen, wenn etwas oder gar jemand stirbt. Eigentlich weiß man, dass es so kommen muss. Doch erst recht, wenn es so plötzlich geschieht, hat man die gefallen Blätter vor Augen, und nicht selten kommt einem alles wie ein böser Traum vor.

Heute etwa knallte es plötzlich an einem unserer Wohnzimmerfenster. Als ich auf die Terrasse ging um nachzuschauen, entdeckte ich einen kleinen Vogel, der völlig benommen auf dem Boden lag. Im selben Moment sah ich eine Katze um die Hausecke schleichen. Den Vogel nahm ich sofort auf und setzte ihn an eine Stelle auf einen nahen Baum, den zumindest die Katze nicht erreichen konnte. Ob der Spatz wohl überleben würde? Als ich nach einiger Zeit wieder auf den Platz im Baum sah, war der Vogel nicht mehr da...

Im Unterschied zu jenem Spatz wissen wir immer genau, wenn jemand gestorben ist. Wenn Sie mittags um zwölf die Glocken hören, gibt es keine Zweifel, auch wenn es den Angehörigen immer noch wie ein seltsamer Traum anmutet.

Vor Augen habe ich Menschen, von denen wir in letzter Zeit Abschied nehmen mussten. Wo sie hin sind? Sie sind nicht mehr da – so stellen wir bitter fest, weil jemand fehlt. Mitunter dauert es für andere eine unvorstellbar lange Zeit, bis man das überhaupt richtig zu bearbeiten beginnt.

Die herabgefallenen Blätter auf dem Boden werden nie wieder in vollem Grün am Baum hängen. Gerade deshalb tut die Erinnerung an die vergangenen Zeiten so weh. Nur was wird sein?

Es ist ganz bestimmt das Größte, das uns im Glauben an einen lebendigen Gott zugemutet wird. Gott will uns bei sich haben. Durch Jesus ist sein Himmel offen. Als wir für unsere Sommerfreizeit das Thema „Lust auf Himmel“ bekannt machten, schluckten einige recht heftig. In den Himmel kommen, ihn jetzt schon zu erleben, das scheint doch sehr fern zu sein. Für manche scheint das mehr nach Tod als nach Leben zu riechen. Aber genau das ist es, das Jesus mit jedem von uns vor hat, wenn wir ihn nur lassen. Er will alles neu machen. Keine Runderneuerung sondern durch und durch neu.

Ein junger Mann in unserer Gemeinde sagte mir vor einiger Zeit, dass er nicht begreifen könne, wie er jemals hätte anders leben können. Seitdem er Jesus



#### 4 --- Aktuelles

wirklich kennen gelernt hatte, war er irgendwie ein anderer, ein neuer Mensch geworden. Irgendetwas Zentrales in ihm musste sterben, sonst wäre er ja auch der Alte geblieben.

Alles neu!? – schon jetzt neues Leben, das um den Himmel weiß. Das wird uns nicht die Traurigkeit über die nehmen, die nicht mehr unter uns sind. Aber Leben ist dann mehr, als nur die Herbstblätter zu betrachten, als ob nun alles aus ist. Wo ich Jesus in meinem Leben begegne, da ist der Himmel jetzt schon nahe herbei gekommen, weil er selbst auf mich zu gekommen ist und die Doppellinie des Todes durchbrochen hat.

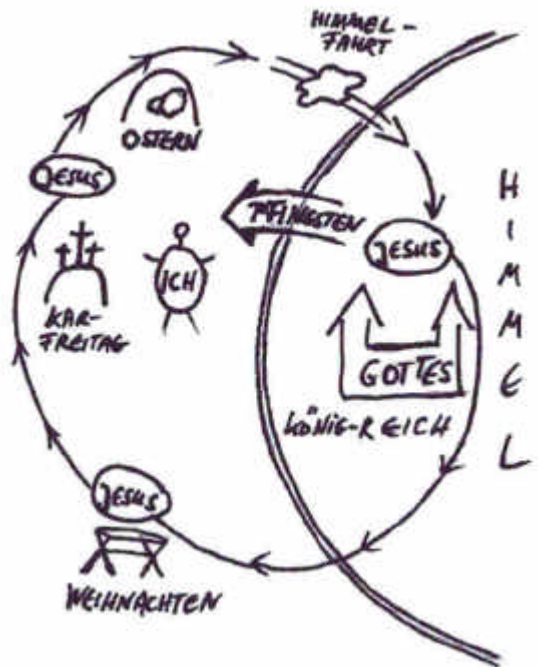
Meine Skizze hier ist nur ein Versuch, Ihnen Mut zu machen. Der Mensch, sie und ich, dürfen jetzt schon mitten drin stehen, weil Gott in Jesus den Schritt in diese Welt vollzogen hat, der ihn am Ende das Leben seines Sohnes gekostet hat. Er hat den Weg für uns bereitet, ganz bei ihm zu Hause sein zu können, in dem er Jesus von den Toten auferweckt und wieder zu sich genommen hat. Das ist kein Märchen oder ein Traum, der zu schön ist, um wahr zu sein. Das ist die schlichte Realität des Evangeliums, der guten Botschaft auch und gerade angesichts der fallenden Blätter. Mein Leben hat ein Ziel – schon jetzt und erst recht nach meinem Tod.

Ich denke dann immer an ein Wort aus der Offenbarung des Johannes, in dem vom neuen Himmel und der neuen Erde die Rede ist:

**Sieh da, die Hütte Gottes bei den Menschen! Und er wird bei ihnen wohnen, und sie werden sein Volk sein, und er selbst, Gott mit ihnen, wird ihr Gott sein; und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen. Und der auf dem Thron saß, sprach: Siehe ich mache alles neu!**

Ihnen allen eine gute Zeit im Herbst

Günter Fischer



## Musical aus Bad Eilsen am 6. November in Vehlen:

### „Die Schrift an der Wand

Bei diesem Musical handelt es sich um das Stück "Die Schrift an der Wand" von Hella Heizmann. Dargestellt werden zwei Abenteuer des Profeten Daniel aus dem Alten Testament. Als dem babylonischen König Belsazar bei einem Festgelage plötzlich eine geheimnisvolle Schrift an der Wand erscheint, sind alle Anwesenden erschrocken und verunsichert. Niemand ist in der Lage, die Schrift zu deuten. Deshalb wird Daniel geholt, der mit seinem Volk Israel als Kriegsgefangener in Babylonien ist. Er erklärt dem König, dass seine Zeit abgelaufen ist, da er bei seinem Festgelage die heiligen Tempelgefäße entweiht hat. Im weiteren Verlauf des Stückes gerät Daniel in große Gefahr, weil es missliebigen Ministern gelingt, ihn zum Tod in der Löwengrube zu verurteilen. Aber auch aus dieser großen Not wird Daniel durch Gott errettet.

Das Stück wird von 25 Kindern und Jugendlichen mit Unterstützung des Gospelchores seit Anfang des Jahres intensiv vorbereitet. Die Kinder und Jugendlichen übernehmen zum Teil auch die Solopartien. Vorbereitet und einstudiert wurde das Musical im Wesentlichen durch Familie Everding und Pastor Lutz Gräber.



Kirche Vehlen  
6. November 16:00  
Uhr

## Gäste aus der

### Kirchengemeinde Skallsjö

Vom 4.-7. November haben wir wieder Besuch aus Schweden. Die Kirchengemeinde freut sich auf ein Gruppe der Gemeinde aus der Nähe von Göteborg, die wir im letzten Jahr schon zum 2. Mal besucht haben. Wer Interesse hat melde sich am besten im Pfarramt. Geplant sind viele persönliche Begegnungen, eine Bibelarbeit, der



Gottesdienst am Sonntag, ein Ausflug nach Hannover am Freitag sowie ein Gemeindefest nach dem Musical zusammen mit Gästen aus den „ProChrist-Gemeinden“. Herzlich willkommen

## Jugendgottesdienst



Zum Thema Vertrauen feierten wir am 4. September einen Jugendgottesdienst im Gemeindehaus ELIM. Für die Gestaltung waren u.a. die Band Blessworks so wie die Jugendkreise verantwortlich. In Liedern und anderen Darstellungsformen ging es vor allem um das Eine: „Was Gott nicht hält, das hält nicht.“ Dabei stand im Blickpunkt die Umsetzung des Vertrauens zu

Gott in den Alltag, wo keine frommen Phrasen halten, sondern nur das persönliche Erleben eines Gottes, der in das Leben des Einzelnen gestaltend eingreifen will. Im Anschluss an den Gottesdienst war noch eine Menge Zeit für Gespräche und Leckereien aus der Küche.

**Der nächste Jugendgottesdienst findet am 13. November um 19:30 Uhr statt.**

## Missionsfest mit dem Hermannsburger Missionswerk



Am 24. Oktober feiern wir zum ersten Mal seit längerer Zeit ein Missionsfest zusammen mit der Hermannsburger Mission. Der Referent an diesem Tage ist Pastor Domianus, der bis vor kurzem über 11 Jahre in Äthiopien in der evangelischen Kirche Mekane Jesus als Missionar tätig war. Programm:

- Gottesdienst mit Missionspredigt
- Mittagessen
- Lichtbildervortrag über die Arbeit und Situation in der Kirche Mekane Jesus



## Ein kleiner Karton bringt großes Glück

„Weihnachten im Schuhkarton“ - So heißt ein internationales Kinderhilfsprojekt des christlichen Hilfswerks „Geschenke der Hoffnung e.V.“, das Kindern in Krisengebieten, Flüchtlingslagern, sozial schwachen Familien, Waisen- und Krankenhäusern zu Weihnachten eine Freude machen möchte.





Ich lade Sie ganz herzlich zum Mitmachen ein. Das ist ganz einfach: Sie überlegen sich, für welche Altersgruppe Ihr Geschenk sein soll und ob Sie für ein Mädchen oder einen Jungen packen möchten.

Dann können Sie einen Schuhkarton mit geeigneten und nützlichen Geschenken (z.B. Spielsachen, Hygieneartikel, Bekleidung, Schulsachen oder

Süßigkeiten) füllen. Die dabei geltenden Zollbestimmungen können Sie den Prospekten zur Aktion entnehmen.

Die Schuhkartons können bis zu 15. November in Ihrer Kirchengemeinde oder bei mir abgegeben werden.

Wenn Sie Interesse am Päckchenpacken haben, aber aus bestimmten Gründen keinen eigenen Karton packen können, haben Sie auch die Möglichkeit, Geld zu spenden. Hiervon werden dann kleine Geschenke gekauft und zusätzliche Kartons gepackt.

Für Transport- und Logistikkosten wird ein Reisegeld von 6 € erbeten.

Nähere Informationen und Prospektmaterial erhalten Sie bei Kerstin Jedamski, Tel: 05724/903000 oder direkt bei „Geschenke der Hoffnung e.V.“ in Berlin, Tel: 030-76883-883



## Gemeindeausflug nach Walsrode

Donnerstag, **11. November 2004** --- Walsrode  
Kerzenfabrik, Kaffee, Kerzenandacht

Der Ausflug ist so geplant, dass wir einen halben Tag - 12:30- 19:00 Uhr – unterwegs sind und auch Gehbehinderte gut mitfahren können. Zum Ausflug können Sie sich in den Kreisen oder im Pfarramt unter 05724-913160 anmelden. Die Kosten werden jeweils nach Umlage berechnet und rechtzeitig bekannt gegeben.

Seniorentreff Themenreihe 2004

## Glaube und kirchliches Leben:

- 21. Oktober **Fest am Sonntagmorgen**  
Gottesdienst und Alltagsleben
- 18. November **Leben in Ewigkeit**  
Grundlagen des Trostes und der Hoffnung - praktische Fragen - aktuelle Probleme
- 16. Dezember **Weihnachtsfeier**

# Termine in der Gemeinde [www.vehlen.de](http://www.vehlen.de)

## Gottesdienst (Gd) So 10:00 Uhr

Abendmahl (Abm)/So.n.Tr.=Sonntag nach dem Dreieinigkeitsfest

## Kindergottesdienst jeden Sonntag um 10:00 Uhr außer in den Ferien

**03.10. Erntedankfestgottesdienst**- Gd mit Abm

**06.10.** Frauenhilfe

**10.10.** 18. So.n.Tr.

**10.-17.10. Kinderfreizeit in Marienheide**

**17.10.** 19 So.n.Tr. - Gd

**21.10.** Seniorentreff

**24.10. Missionsfest** - Gd

**26.+27.10.** Bibelstunden

**29.-31.10.** Jugendfreizeit „Immer mehr“

**30.10. ab 19:30** Treffen der Silbernen Konfirmanden

**31.10.** 21. So.n.Tr. - **Reformationsfest**

17:00 Uhr **Laternenumzug mit Laternenfest**



**04.-7.11.** Besuch aus KG Skallsjö/Schweden

**06.11.** Musical: Die Schrift an der Wand - 16:00 Kirche

**06.11.** Gemeindefest - Treffen der ProChrist-Gemeinden  
nach dem Musical ca. 18:00 Elim

**07.11.** Dritttletzter So.n.Tr. - Gd

**10.11.** Frauenhilfe

**11.11. Gemeindeausflug** Kerzenfabrik Walsrode

**13.11. Jugendgottesdienst.** - Beginn 19:30 Einlass 19:00

**14.11.** Vorletzter So.n.Tr. - **Volkstrauertag** - Gd mit Abm  
17:00 Uhr **Laternenumzug mit Laternenfest**

**17.11. Buß- und Betttag** - Gd 19:30 mit Abm

**18.11.** Seniorentreff

**18.11. Glaubenskurs** Basics 1 20:00Uhr



**21.11. Ewigkeitssonntag** - Gd mit Abm

15:00 Andacht in der Friedhofskapelle

**23. -24.11.** Bibelstunden**25.11. Glaubenskurs** Basics 2 20:00Uhr**26.11. -28.11. "Adventsfreizeit" Spiekeroog****28.11.** 1. Advent - Gd**11.11. Glaubenskurs** Basics 3 20:00Uhr**05.12.** 2. Advent - Gd mit Abm**7. -8.12.** Bibelstunden**11.12.** Weihnachtskonzert des InChristus-Chores 19:30**12.12.** 3. Advent - Gd**Weihnachtsfeier Kindergottesdienst****16.12. Weihnachtsfeier von****Frauenhilfe u.****Seniorentreff****19.12.** 4. Advent - Gd**24.12.** Heiligabend

15:00 Familiengottesdienst

17:00 Christvesper

23:00 Christmette

**25.12.** Festgottesdienst 10:00**26.12.** Festgottesdienst 10:00**31.12. Altjahrsabend** mit Abendmahl**Frauenhilfe:**

jeweils um 15:00 Uhr

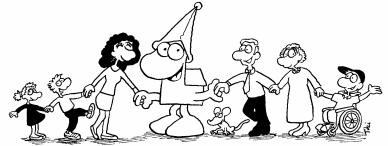
**Seniorentreff:**jeweils von 15:00-17:00 Uhr  
mit Kaffeetrinken**Bibelstunden:**Müsingen/Vehlen/Echtorf: Dienstag  
16:30 Uhr;

Ahnsen: Mittwoch 15:00 Uhr;

**Frauenbibelkreis:**Nach Absprache einmal im Monat  
jeweils um 20:00 UhrSonstige Informationen und Möglichkeit zu Gespräch  
und Seelsorge im Pfarramt:

Günter Fischer - 05724/913160 - pastor@vehlen.de

# Jede Woche:



## Montag 09:30 Krabbelkäfer

Mutter-Vater-Kind-Kreise: Krabbeln, Spielen, Beten, Singen u.v.m.

### 18:00 Jugendkreis III

Jugendliche ab 15 Jahren

### 20:00 Frauenbibelkreis

jeden 2. Montag im Monat

### 20:15 Männerkreis **!!!NEU!!!**

jeden 1. Montag im Monat

---

## Dienstag

### 19:30 Gesprächskreis

Wir lesen den Philipperbrief und ...  
jung und alt sind willkommen.

---

## Mittwoch 09:30 Spatzenkinder

Mutter-Vater-Kind-Kreise: Krabbeln, Spielen, Beten, Singen u.v.m.

### Jugendkreis I (neu nach den Ferien)

Jugendliche ab 11 Jahre –ggf. an anderem Tag

### 20:00 Mittwochskreis

Junge Erwachsene sind eingeladen

---

## Donnerstag - 15:30 Mini-Club Benjamin

Kinderkreis von 3-6 Jahren

### 18:00 Jugendkreis IV

Jugendliche ab 12 J. -Spiele, Singen, Bibellesen

### 20:00 Posaunenchor

Der Chor lädt auch Anfänger ein zum Blasen.

---

## Freitag -

### Jungschar Jungen und Mädchen von 6-12

Gr.I (7-8J.) um 15:00 Uhr Gr.II (9-12J.) um 17:00 Uhr

Busdienst 05724/913160

---

## 20:00 InChristus-Chor

Sonstige Informationen und

Möglichkeit zu Gespräch

und Seelsorge im Pfarramt:

Günter Fischer - 05724/913160 -

pastor@vehlen.de

### 3 Hauskreise,

### Mitarbeiterkreise – nach

Absprache

## Pinnwand

Unter dieser Rubrik werden wir in Zukunft Hinweise und vor allem Adressen veröffentlichen!

### Im WEB

[www.landeskirche-schaumburg-lippe.de](http://www.landeskirche-schaumburg-lippe.de)

[www.jesus.de](http://www.jesus.de) /// [www.jesus-online.de](http://www.jesus-online.de)

[www.cina.de](http://www.cina.de)

[www.joemax.de](http://www.joemax.de)

### Beratung

Diakonisches Werk Stadthagen, Bahnhofstraße 16, 31655 Stadthagen, Tel. 05721 99300, Fax 993030

e-mail: [info@diakonisches-werk-stadthagen.de](mailto:info@diakonisches-werk-stadthagen.de)

Internet: [www.diakonisches-werk-stadthagen.de](http://www.diakonisches-werk-stadthagen.de)

- Sozial-/Schuldnerberatung 05721 99300

- Ehe- und Lebensberatung 05721 99300

- Suchtberatung 05721 993020

- Drogenberatung 05721 993030

### Beratung für Hörgeschädigte,

Petzer Straße 47,

31675 Bückeberg, Petzer Straße 47

Tel. 05722 955915, Fax 955959

e-mail: [diakonie-bbg@t-online.de](mailto:diakonie-bbg@t-online.de)

Internet: [www.diakonie-bbg.de](http://www.diakonie-bbg.de)

### Häusliche Pflege

Diakonie-Sozialstation Bückeberg-Eilsen

31675 Bückeberg, Petzer Straße 47

Tel. 05722 95590, Fax 955959

Diakonie-Sozialstaion Meerbeck-Sülbeck

31715 Meerbeck, Hauptstraße 14

Tel. 05721 2412, Fax 82508

Ev. Pflegedienst, Jahnstraße 11, 31707 Heeßen

Te. 05722 981000, Fax 981001



**Wenn die Welt ein Dorf mit nur  
100 Einwohnern wäre, gäbe es ...**

- ... 60 Asiaten
- ... 14 Afrikaner
- ... zwölf Europäer
- ... neun Lateinamerikaner
- ... fünf Nordamerikaner
- ... 50 Männer und 50 Frauen
- ... 30 Kinder unter 15 Jahren
- ... sieben Menschen über 65 Jahre
- ... zwei Geburten im Jahr
- ... einen Todesfall im Jahr
- ... 44 Einwohner mit weniger als zwei Euro pro Tag
- ... 18 Menschen ohne Zugang zu sauberem Trinkwasser
- ... im Jahr 2050 insgesamt 146 Männer, Frauen und Kinder

## Was noch so alles passiert ist...

Kann hier gar nicht **alles** gesagt werden, doch...

### Jugendfreizeit in Schweden

„Lust auf Himmel“ – so lautete das Motto für die Bibelarbeiten in Dalarna. Mit 47 Teilnehmern haben wir eine Menge erlebt. Neben den Impulsen für das persönliche Leben und die Gemeinschaft untereinander gab es viel zu sehen, genug zu essen etc., viel Wald und Seen, noch mehr Elche(!) und viel Spaß. Danke an alle die für uns gebetet und uns auch sonst unterstützt haben.



Viele Bilder gibt's zu sehen auf unseren Jugendseiten im Internet.



### Vortrag aus Indien

Einen spannenden Lichtbildervortrag aus Indien hielt unser Landesbischof Jürgen Johannesdotter im Seniorenentreef am 16. September. Von der Reise aus dem Vorjahr hatte der Landesbischof nicht nur aussagekräftige Bilder sondern auch einen lebendigen Erlebnisbericht mitgebracht, bei dem man spürte, wie sehr in der

Situation unserer Partnerkirchen in Indien trotz oder gerade wegen ihrer Schwierigkeiten vor Ort neue Impulse für unsere geistliche Lage in Schaumburg-Lippe zu entdecken sind.

### Konfi-Zeltlager

Schon mal die Aue am Siel voll mit Konfirmanden erlebt? So bei unserer feuchtfröhlichen Kanu-Rallye vom Siel nach Ahnsen und zurück mit so manchen



Hindernissen beim diesjährigen Konfizzeltlager. Außer einer Andacht und dem Gottesdienst am Sonntag nach „langer Zeltnacht“ hatten die Jugendlichen aus den Jugendkreisen ein heftiges Geländespiel in der Finsternis vorbereitet. Eine gute Gemeinschaft und viel Spaß waren dabei – beim Kanu-Fahren müssen einige wohl doch noch mal üben.

## Besuch aus Nigeria



Am 12. September besuchten Paulus Agabah zusammen mit seiner Frau Nenna und seinem Sohn Kene die Kirchengemeinde Vehlen, in der das Ehepaar vor mehr als 20 Jahren von Pastor Schuster getraut worden waren. Einige Glieder unserer Gemeinde hielten in dieser langen Zeit einen zum Teil intensiven Kontakt zur Familie Agabah. Paulus kam als Flüchtling aus den Biafra-Kriegen nach Deutschland, arbeitet etwa

bei Heye in Obernkirchen, studierte in Bonn und ging verheiratet zurück in sein Heimatland, wo er einige Jahr bei einer Niederlassung einer großen deutschen Autofirma arbeitete, ehe das Land in ein immer noch andauerndes Chaos verfiel. Für Nenna sammelten wir vor einigen Monaten Geld für eine in Afrika sehr teure Operation, der sie sich in den nächsten Wochen unterziehen wird. Wir wünschen Nenna, der ganzen Familie und auch den Menschen in Nigeria viel Kraft und Gottes reichen Segen.

## Prädikant Fred Brandt

Am 26. September ist Fred Brandt in den Dienst eines Prädikanten durch Superintendent Joachim Liebig eingeführt worden. Nach einer langjährigen Ausbildung in unserer Landeskirche und abgelegter Prüfung ist ihm dieses Amt übertragen worden, so dass Herr Brandt in Zukunft, nicht nur in Vehlen Predigtdienste sowie die



Gestaltung eines ganzen Gottesdienstes übernehmen kann. Fred Brandt, der aus Ahnsen stammt, lebt in Petzen mit seiner Frau Rosi, die dort Kirchenvorsteherin ist, und arbeitet seit langem in unserer Kirchengemeinde insbesondere im Gesprächskreis mit. An dieser Stelle nochmals herzliche Segenswünsche unseres Kirchenvorstandes für ihn und seinen Dienst.

## Ausflug nach Bethel

Schon wieder gab es einen Gemeindeausflug diesmal nach Bethel – Bielefeld. Nach dem Kaffeetrinken in der neuen Schmiede erlebten die Mitfahrer eine sehr informative Führung über die Arbeit der Bodelschwingschen Anstalten, ehe „unser“ Horst Beißner, der aus Vehlen stammt und seit seiner Jugend in Bethel lebt, uns seinen Arbeitsplatz im aktiven Ruhestand als Küster erklärte. Den Abschluß bildete ein detailreicher Vortrag des Diakons Hornbruch sowie eine Andacht des Theologiestudenten Jan Krause, der in der Jugendarbeit in Vehlen mitarbeitet und bis Oktober an der Kirchlichen Hochschule Bethel studiert.



Frau Ritter erklärt in Alt-Ebenezer ein Torfbett, das bis in die 70er Jahre in Gebrauch war.

# WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG

### Oktober

01.10. Fanny Glinka, Vehlen, 80 Jahre,  
 11.10. Heinrich Neumann, Vehlen, 91 Jahre;  
 11.10. Karoline Bütthe, Obernkirchen 86 Jahre,  
 13.10. Frieda Waschke, Bad Eilsen, 85 Jahre;  
 13.10. Sophie Hegerhorst, Achum, 83 Jahre;  
 19.10. Wilhelmine Piel, Vehlen, 85 Jahre,  
 21.10. Charlotte Blomberg, Vehlen, 92 Jahre;  
 24.10. Wilhelm Weihmann, Ahnsen, 83 Jahre;  
 25.10. Else Tegtmeier, Ahnsen, 82 Jahre;  
 26.10. Walter Martenson, Ahnsen, 94 Jahre;  
 26.10. Wilhelm Wallbaum, Vehlen, 84 Jahre;  
 30.10. Minna Waltemathe, Ahnsen, 91 Jahre.

... UND WÜNSCHEN  
 GOTTES SEGEN

### November

04.11. Hilde Ludwig, Vehlen, 81 Jahre;  
 08.11. Erna Hentschel, Bückeburg, 85 Jahre;  
 08.11. Lina Piel, Ahnsen, 85 Jahre;  
 17.11. Gisela Otte, Obernkirchen, 80 Jahre;  
 19.11. Christine Wallbaum, Vehlen, 82 Jahre;

24.11. Rosa Schäper, Müsingen, 83 Jahre;  
24.11. Frieda Weihmann, Ahnsen, 83 Jahre;

## Dezember

01.12. Walter Grumptmann, Ahnsen, 82 Jahre  
03.12. Frieda Meier, Vehlen, 83 Jahre;  
08.12. Frieda Kappe, Ahnsen, 86 Jahre;  
09.12. Gertrud Mühlmeister, Vehlen, 84 Jahre:  
14.12. Karoline Donath, Vehlen, 88 Jahre;  
15.12. Heino Rüthemann, Müsingen, 81 Jahre;  
17.12. Friedrich Lahmann, Vehlen, 84 Jahre;  
17.12. Günter Lehmann, Ahnsen, 82 Jahre,  
25.12. Sophie Schulte, Müsingen, 91 Jahre;  
27.12. Ernestine Nolte, Tallensen, 90 Jahre;  
27.12. Elisabeth Rüffer, Vehlen, 87 Jahre,  
28.12. Anneliese Schäfer, Achum, 83 Jahre;  
28.12. Liesbeth Parzanka, Ahnsen, 83 Jahre;  
28.12. Wilhelmine Knickmeier, Ectorf, 90 Jahre,  
29.12. Linchen Winkelhake, Bad Eilsen, 91 Jahre.



In unsere Fürbitte schließen wir ein:

### Die Getauften:

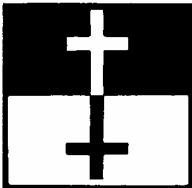
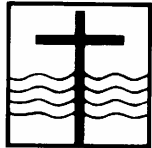
Sebastian Pöhler, Ectorf;

### Die Getrauten:

Marc Werner und Melanie Werner geb. Wöbbeking,  
Beckedorf;

Karl-Uwe Lüllemann und Friederike Lüllemann geb. Wolff, Bückeberg;

### Die Angehörigen der Verstorbenen:



### Juli

Ihno Garrelfs, Vehlen, 71 Jahre;  
Hans-Christoph Siebert, Ectorf, 65 Jahre;

### August

Anke Capraro geb. Lausch, Buchholz, 41 Jahre;  
Martha Dähnrich geb. Radtke, Ectorf, 89 Jahre;  
Karoline Möller geb. Aumann, Müsingen, 82 Jahre;

## September

Dominik David, Hannover, 10 Jahre;  
Anna Pelster geb. Kröger, Vehlen, 83 Jahre;  
Hans Möller, Vehlen, 85 Jahre;

## Oktober

Friedrich Hartmann, Ahnsen, 87 Jahre,



**Fürbittenanliegen:**



Konfirmanden, Kranke, Krankenbesuche  
neue Mitarbeiter(innen)  
Kreise in der Gemeinde  
Kinderfreizeit vom 10.-17. Okt. 2004,  
Jugend-Gebetsfreizeit vom 29.-31. Okt. 2004,  
Silberne Konfirmation am 30. Okt. 2004,

Adventsfreizeit vom 26.-28. Nov. 2004,

**Wir danken dem Herrn für:**

Sommerfreizeit in Schweden, neue Impulse in verschiedenen Kreisen, treue Mitarbeiter, die Chorfreizeit im Harz...

---



**Musical:**

**„Die Schrift an der Wand“**

**am 6. November um 16:00Uhr**

**in Vehlen** – Eintritt frei

Anschließend Gemeindefest mit Gästen aus Schweden und den „ProChrist-Gemeinden“

**Jugendgottesdienst**

**am 13. November um 19:30 Uhr**



**Missionsfest mit dem**

**Hermannsburger Missionswerk am**

**24.10.2004**

Thema Äthiopien mit Mittagessen und Diavortrag

**Gemeindeausflug nach Walsrode**

Donnerstag, 11. November 2004 --- Walsrode  
Kerzenfabrik, Kaffee, Kerzenandacht

